

Gundelfingen a.d. Donau

Baudenkmäler

- D-7-73-136-2** **Am Wehrgang 11.** Bürgerhaus, langgestreckter zweigeschossiger Mansarddachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-3** **An der Stadtmauer 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Frackdach und vorkragendem Fachwerkobergeschoss, an der Stadtmauer, 18. Jh. Siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-4** **An der Stadtmauer 3.** Wohnhaus, erdgeschossiger Traufseitbau mit Pultdach, an die Stadtmauer gebaut, 18./19. Jh. Siehe Eintrag Stadtbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-5** **An der Stadtmauer 4.** Wohnhaus, erdgeschossiger Traufseitbau mit Pultdach, an die Stadtmauer gebaut, 18./19. Jh. Siehe Eintrag Stadtbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-51** **An der Weberei 2.** Ehem. Obermeisterhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und breitem Traufgesims, von Otto Bauhofer, 1928.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-11** **Bahnstraße 6.** Ehem. Münzmühle, Wohnhaus und Mühle, zweigeschossiger, Satteldachbau mit Schleppegauben, Giebel mit Anschwüngen und Giebeldreieck mit Pyramidenspitze, Ende 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, schmaler zweigeschossiger Satteldachbau, Ende 18. Jh.; Stallgebäude, östlich anschließender zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebel wie am Hauptgebäude, Profilgesimse und Stichbogentor, Ende 18. Jh.; Scheune, westlich anschließender Satteldachbau mit Giebel wie am Hauptgebäude und Stichbogentor, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-12** **Günzburger Straße 22; Nähe Günzburger Straße.** Kath. Friedhofskirche St. Salvator, spätgotischer Saalbau mit Dachreiter, flachgedecktes Langhaus mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor mit Netzrippengewölbe, 1512-14, Erweiterung 1683; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, 18./19. Jh.; Wappenstein, Kalkstein mit den Jahreszahlen 1799 und 1581, an der Einfahrt zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-13** **Hauptstraße 26.** Ehem. Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Kellergeschoss mit Putzgliederung und Zwerchhaus mit geschweiftem Giebel, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-73-136-14** **Hauptstraße 28.** Bürgerhaus, stattlicher, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Profilgesimsen, beide geschweifte Giebel durch profilierte Gesimse und Pilaster gegliedert, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-15** **Hauptstraße 29.** Nischenfigur, hl. Joseph, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-16** **Hauptstraße 30.** Gasthaus zum Kreuz, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss, dreigeschossiger, geschweifeter Giebel mit Profilgesimsen und Lisenen, frühes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-18** **Hauptstraße 36a; Hauptstraße 36b.** Durchlaß, überbauter Durchgang zwischen Mauerzug und Hauptstraße 36, mit Balkendecke.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-19** **Hauptstraße 43.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims und Mittelportal in Werksteingewände, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-22** **Kalte Gasse 1.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau über hohem Kellergeschoss mit Mezzaningeschoss und flachem Satteldach, profiliertes Traufgesims und Putzdekor, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-23** **Kirchplatz 1.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin, Saalbau mit Westturm, Langhaus mit Stichkappentonne und eingezogenem Chor, nördlich angebaut Leonhardskapelle, achteckiger Raum mit flacher Pendentivkuppel, Süd- und Westwand 1180-1220, Chor 15. Jh., Turmerhöhung um 1510, Erweiterung Langhaus 1562/63, Kapelle 1733, Umgestaltung und Erneuerung durch Johann Windschmidt und Matthias Kraus, 1735; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-27** **Kirchplatz 1.** Denkmal, zur Erinnerung an die Schlacht von 1462, gusseisernes Kreuz, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-24** **Kirchplatz 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss mit steilem Giebel und profiliertem Traufgesims, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-25** **Kirchplatz 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern wohl 17./18. Jh., im 19./20. Jh. stark überformt und Dachwerk erneuert.
nachqualifiziert

- D-7-73-136-28 Lauinger Straße 31.** Sühnekreuz, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-54 Lauinger Straße 55.** Wohnhaus, Erdgeschossiger Giebelbau mit Satteldach, um 1911.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-49 Luitpoldstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Werkstattanbau, Fassade im Neurenaissancestil, 1891.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-29 Obere Bleiche 1.** Ehem. Walkmühle, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit profiliertem Traufgesims, um 1720; Scheune, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-47 Peterswörther Straße 108.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit quadratischem, blockhaftem Turm an der Südseite, Langhaus mit Stichkappentonne und dreiseitigem Schluss, Zentralbaucharakter, von Johann Windschmidt, 1738/39, Erweiterung 1743; mit Ausstattung; in ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-30 Professor-Bamann-Straße 1; Professor-Bamann-Straße 1a.** Unteres Tor, fünfgeschossiger Torturm mit stichbogiger Durchfahrt und Blendfeldern an den beiden obersten Geschossen, Sockelgeschoss 13. Jh., Obergeschoss 17. Jh., vierseitiger Zwiebelhelm mit Laterne und Dacherkern, 18. Jh.; Anbau mit Treppe; zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Ladeluke und Aufzugsbalken, 18. Jh.; siehe Stadtbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-32 Professor-Bamann-Straße 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, 18. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-33 Professor-Bamann-Straße 6.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, Giebelbau mit Satteldach, dreigeschossiger Volutengiebel mit Profilgesimsen, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-34 Professor-Bamann-Straße 14.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach und Zwerchgiebel, um 1815.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-35 Professor-Bamann-Straße 16.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Mansarddach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-73-136-36** **Professor-Bamann-Straße 18.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vorkragenden Fachwerkobergeschossen, verputzt, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-37** **Professor-Bamann-Straße 20.** Ehem. Gasthaus zur Krone, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, über hohem Kellergeschoss, 17./18. Jh., 1919 erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-38** **Professor-Bamann-Straße 22.** Rathaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel und Dachreiter, Putzdekor, 1677/78 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-1** **Schaberlache 8; Schaberlache 15.** Stadtbefestigung, Ummauerung der Ackerbürgerstadt, nur in Resten erhalten und z. T. überbaut im nordöstlichen und östlichen Bereich, Südmauer und südwestlicher Bereich stark überbaut, 13.-15. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-39** **Schlachteggstraße 3; Nähe Schlachteggstraße.** Schloss Schlachtegg, zweigeschossige Zweiflügelanlage mit Satteldach, Nordsüdflügel mit Zinnengiebel, 1553-1560, Ostwestflügel, Zwerchhaus mit Volutengiebel und Dachreiter, 1. Hälfte 17. Jh., im Erdgeschoss Michaelskapelle, um 1690; Stall- und Scheunenbau, erdgeschossiger Satteldachbau mit zwei Korbbogentoren, 18. Jh.; Schlossmauer mit Torpfeilern und schmiedeeisernem Gitter, im Kern wohl gleichzeitig, Gitter Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-41** **Sitzenbergerstraße 2.** Kath. Spitalkirche Mariä Himmelfahrt, ehem. Hl. Geist, einschiffiger Bau mit Fassadenturm, Langhaus mit Stichkappentonne und eingezogenem Chor, von Johann Windschmidt, 1720-22; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-42** **Sitzenbergerstraße 4 a.** Westflügel des Spitals, zweigeschossiger Satteldachbau mit Vorkragung über Stichbögen, im Kern wohl 15. Jh., Dachwerk 1668 (dendro.dat.), 1775 verändert, 1989-90 stark erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-43** **Sitzenbergerstraße 17.** Fachwerkstadel, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-44** **Untere Vorstadt 17.** Brauerei-Gasthof Bucher, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit dreigeschossigem Volutengiebel und neubarockem Putzdekor, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-45** **Vogteistraße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Maria, barocker Saalbau mit Dachreiter, Langhaus mit Stichkappentonne und eingezogenem Chor, von Johann Windschmidt, 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-73-136-46** **Vogteistraße 9.** Ehem. Klostergebäude, jetzt Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss, 1732; Ummauerung mit Spitzbogentor, wohl noch 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-73-136-48** **Vogteistraße 11.** Forsthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und rundbogigen Einfahrten, 1732, Umbau 1755/57; Ummauerung mit Spitzbogentor, wohl noch 16. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 40

Gundelfingen a.d.Donau

Bodendenkmäler

- D-7-7428-0020** Siedlung der Bronzezeit, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0056** Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung des Neolithikums und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0079** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0106** Siedlung der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0167** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0168** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0172** Straßentrasse vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0174** Römische Villa rustica.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0175** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0176** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0179** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0261** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0262** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0264** Schanze des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7428-0272** Schanze der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0312** Siedlung und Gräber karolingischer Zeitstellung, spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0408** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0409** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemaligen Benediktinerklosters Echenbrunn.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0411** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0412** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0413** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0415** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofskirche St. Salvator.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0416** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0417** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Spitalkirche Mariä Himmelfahrt in Gundelfingen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0418** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Schlachtegg und der abgebrochenen Kapelle St. Michael.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0419** Mittelalterliche Burg und abgebrochenes frühneuzeitliches Schloss von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0420** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Körpergräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0421** Körpergräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert

- D-7-7428-0422** Körpergräber des Frühmittelalters, Siedlung des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0423** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im ehemals befestigten Altstadtbereich von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0424** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der "Unteren Vorstadt" von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0425** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der "Oberen Vorstadt" von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0426** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der südlichen Vorstadt von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0433** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0446** Rechteckiges Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0516** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0535** Untertägige Teile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtbefestigung von Gundelfingen.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0536** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0537** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0538** Körpergräber des frühen Mittelalters, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7428-0540** Siedlung des Neolithikums und Gräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7527-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-7-7528-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7528-0134** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 44